

---

**Modulbezeichnung: Basismodul Religionswissenschaft (RW) 10.0 ECTS**

Modulverantwortliche/r: Andreas Nehring

Lehrende: Rüdiger Braun, Cleophea Ferrari, Andreas Nehring, Katja Thörner, Johanna Haber-  
rer, Michael Seitz, Julia Helmke, Maha El Kaisy-Friemuth, Stefanie Burkhardt, Peter  
Bubmann

---

Startsemester: SS 2018

Dauer: 2 Semester

Turnus: halbjährlich (WS+SS)

Präsenzzeit: 90 Std.

Eigenstudium: 210 Std.

Sprache: Deutsch

---

**Lehrveranstaltungen:**

**Hinweis:** Nach §5 litt. h) TheolAufnPO ist im Fall Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie eine mindestens mit ausreichend benotete **mündliche** Prüfung als Zulassungsvoraussetzung für das kirchliche Examen zu erbringen.

**V Religionswissenschaft im Überblick**

Interkulturelle Theologie - Eine Einführung (SS 2018, Vorlesung, 2 SWS, Andreas Nehring)

**PS Einführung in die Methoden der Religionswissenschaft**

Tansania - Gesellschaft, Religion, Theologie (SS 2018, Seminar, 2 SWS, Andreas Nehring et al.)

Exkursion Tansania: Religion und Konfliktbearbeitung (SS 2018, Seminar, 4 SWS, Andreas Nehring et al.)

Religionssoziologie (SS 2018, Hauptseminar, 2 SWS, Peter Bubmann et al.)

Was ist Religion? (SS 2018, Seminar, 2 SWS, Stefanie Burkhardt)

Das Christentum aus der Sicht der Anderen (SS 2018, Seminar, 2 SWS, Stefanie Burkhardt)

Islamische Normativität und Koranhermeneutik in der Moderne (SS 2018, Seminar, 2 SWS, Rüdiger Braun)

MA: Pluralismus-Debatten im Christentum und Islam (SS 2018, Seminar, Katja Thörner)

**V/Ü weitere Lehrveranstaltung**

Interkulturelle Theologie - Eine Einführung (SS 2018, Vorlesung, 2 SWS, Andreas Nehring)

MA AIS: Koran und Moderne (Vorlesung) (PRel3) (SS 2018, Vorlesung, Anwesenheitspflicht, Cleophea Ferrari)

BA Kalam, Islamische Theologie: Moderne und Gegenwartsfragen (SS 2018, Vorlesung, 2 SWS, Maha El Kaisy-Friemuth)

---

**Inhalt:**

Das Modul dient der Einführung in religionswissenschaftliche Fragestellungen sowie der Bekanntschaft mit zentralen Themen der religionswissenschaftlichen Forschung. Zum anderen dient das Modul der Einführung in eine nichtchristliche Religion sowie der Bekanntschaft mit zentralen Themen der jeweiligen Religionen, aber auch der interreligiösen Begegnung und der interkulturellen Theologie.

**Lernziele und Kompetenzen:**

Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der methodischen Reflexion des Studiums der Religionen. Unterschiedliche Zugangsweisen, wie Religionssoziologie, Religionspsychologie, Religionsphänomenologie, Religionsethnologie, Religion und Kulturwissenschaft sowie thematische Themen, wie beispielsweise Konversion, Religion und Politik, Religiöse Erfahrung, Synkretismus, Leben und Tod u.a. werden von den Studierenden erarbeitet.

Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Beschäftigung mit einer nichtchristlichen Religion, wie Islam, Buddhismus, Hinduismus oder Judentum. Sie erarbeiten in den jeweiligen Religionen relevante Themen, wie beispielsweise Engagierter Buddhismus, Koran und Bibel, Christus in den Religionen, Leben und Tod in den Religionen u.a. Darüber hinaus setzen Sie sich mit Fragen kultureller Bedingtheit und kontextueller Theologie auseinander.

**Literatur:**

- Manfred Hutter, Die Weltreligionen, München 2008.
- Hans Georg Kippenberg /Kocku von Stuckrad, Einführung in die Religionswissenschaft, München 2003.
- Hans Georg Kippenberg, Die Entdeckung der Religionsgeschichte. Religionswissenschaft und Moderne, München 1997.

Weitere Literatur wird bei Ankündigung der Lehrveranstaltungen angegeben.

**Organisatorisches:**

**Turnus des Lehrangebots:**

- **V Religionswissenschaft im Überblick**; mindestens einmal jährlich
- **PS Einführung in die Methoden der Religionswissenschaft**; halbjährlich (WiSe + SoSe)
- **V/Ü weitere Lehrveranstaltung**; halbjährlich (WiSe + SoSe)

**Bemerkungen:**

**Modulprüfung:**

- Proseminararbeit [3 ECTS];

oder:

- Klausur bzw. mündliche Prüfung in der Überblicksvorlesung. [3 ECTS]

**Anm.:** Nach §5 litt. h) TheolAufnPO ist im Fall Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie eine mindestens mit ausreichend benotete **mündliche** Prüfung als Zulassungsvoraussetzung für das kirchliche Examen zu erbringen.